Allgemeine Geschäftsbedingungen

DER EINFACHHEIT HALBER WIRD IN DEN AGB DIE FORM AUFTRAGGEBER, KUNDE, VERWENDET. DENISE LEIPNITZ BITTET DIES ZU AKZEPTIEREN.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Geschäftsbedingungen sorgfältig zu lesen und vollständig zur Kenntnis zu nehmen. Die nachfolgenden AGB gelten für alle erteilten Aufträge zwischen Denise Leipnitz und dem Auftraggeber. Denise Leipnitz ist jederzeit berechtigt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen zu ändern oder zu ergänzen. Sie gelten als vereinbart, wenn ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

Allgemeines
Gegenstand des Auftrags ist die Tätigkeit des Make-up Artists zum vertraglich vereinbarten Zweck. Ein Vertragsverhältnis kommt ausschließlich zwischen dem Make-up Artist und seinem Auftraggeber zu Stande. Für alle zukünftigen Buchungen, Auf- sowie Verträge gelten die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen können individuell vereinbart werden. Diese werden jedoch vor Erbringung der Dienstleistung mit der Auftraggeberin kommuniziert und vereinbart. Diese gelten, wenn nicht ausdrücklich und schriftlich vor Erbringung der Dienstleistung widersprochen wird.
Denise Leipnitz ist jederzeit berechtigt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich aller eventuellen Anlagen zu ändern oder zu ergänzen. Bei Schreib-, Druck- und Rechtschreibfehlern übernimmt Denise Leipnitz keine Haftung. Denise Leipnitz ist berechtigt, jederzeit ohne Angaben von Gründen von jedem Vertrag zurücktreten.
Der Rechnungsbetrag ist nach Rechnungsstellung, wenn nicht anders auf der Rechnung vermerkt, innerhalb von 14 Tagen zu zahlen. Skonto wird nicht gewährt.

Zustandekommen eines Vertrages
Eine Buchung kann telefonisch, per E-Mail, Instagram oder WhatsApp erfolgen.
Angebote werden individuell erstellt. Die Preise sind direkt bei Denise Leipnitz zu erfragen und werden je nach Anfrage, individuellem Leistungswunsch und Umfang kalkuliert. Denise Leipnitz behält sich das Recht vor, die Preise von Zeit zu Zeit anzupassen und zu verändern. Die Preise werden nicht im Laufe der Auftrags- und Vertragsabwicklung verändert. Gesamtpreise werden vorab mit dem Kunden vereinbart. Angebote können auch als Freitext im Email-Verkehr erstellt werden. Der Make-up Artist kann für die angebotenen Dienstleistungen für halbe Tage (4 Stunden) oder ganze Tage (7 Stunden) gebucht bzw. optioniert werden. Es werden daher Dienstleistungs-, Tages- oder Halbtageshonorare vereinbart. Im Falle der Vereinbarung von Tages- oder Halbtageshonorare werden für Arbeitszeiten, die über den gebuchten Zeitraum hinausgehen, die zusätzlich anfallende Arbeitszeit nach Stunden berechnet.
Hat ein Kunde ein Angebot schriftlich akzeptiert, so gilt der Vertrag als geschlossen. Der Vertrag kann innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Buchung ohne Angabe eines Grundes vom Kunden storniert werden. Der Vertrag beinhaltet die Location, das Datum, Zeit sowie die Höhe des Honorars.

Optionen
Optionen sind Reservierungen für die Tätigkeit des Make-up Artists zu einem festgelegten Termin. Die Option verfällt sofort, wenn eine Festbuchung durch einen Dritten möglich ist und der optionierte Termin auch nach Rückfrage bei dem Auftraggeber, mit dem die Option vereinbart wurde, nicht zu einer festen Buchung führt.

Fremd- und Nebenkosten
Der Auftraggeber übernimmt die anfallenden Nebenkosten wie Spesen, Reisekosten- sowie Übernachtungskosten. Wird der ursprünglich erteilte Auftrag um Leistungen erweitert, die nicht Gegenstand des Vertrages waren, so ist der Make-up Artist berechtigt, die Zusatzleistungen sowie zusätzliche Nebenkosten gesondert in Rechnung zu stellen. Dabei wird die Abrechnung nach Stundensatz in Anrechnung gebracht. Dies gilt ebenso bei Überschreiten der vereinbarten Produktionszeit, die vom Make-up Artist nicht zu vertreten ist.

Fahrtkosten
Die Fahrtkosten werden mit 0,40€ pro km zzgl. USt. berechnet.
Bei Reisen sind alle anfallenden Reisekosten wie Bahn / Bus / Flug / Taxi sowie Übernachtungskosten vom Kunden zu tragen, sofern nicht anderweitig abgesprochen.

Auftragsstornierung und Ausfallhonorar
Der Vertrag kann innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Buchungsbestätigung ohne Angabe eines Grundes storniert werden. Danach muss eine Begründung genannt werden. Wird ein Vertrag später als 3 Tage vor dem vereinbarten Termin storniert, ohne dass der Make-up Artist dies zu vertreten hat, steht ihm das vereinbarte Honorar sowie die bis dahin angefallenen Neben- und Fremdkosten vollständig zu.
Bei einer früheren Vertragsauflösung setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

100% – bis 3 Tage vor dem Termin
75% – 4-7 Tage vor dem Termin
50% – 8-14 Tage vor dem Termin
25% – ab 15 Tagen vor dem Termin

Wird während der Dauer des Auftrages kein Mangel durch den Auftraggeber angezeigt, gilt der Auftrag als mangelfrei und vertragsgemäß erfüllt. Das Honorar ist nach Auftragsende bzw. spätestens zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung ohne Abzug von Skonto fällig.

Der Make-up Artist ist berechtigt, einen Auftrag fristlos zu kündigen – auch während einer laufenden Produktion – falls die im Auftrag vereinbarte Vorauszahlung nicht rechtzeitig und/oder nicht in voller Höhe eingeht, eine zeitliche Verschiebung der Produktionstermine durch den Auftraggeber erfolgt, der Verdacht besteht, dass die Buchung durch den Auftraggeber nicht ernsthaft aufrechterhalten wird (z.B. durch keinerlei Rückmeldung/Antwort des Auftraggebers auf Kontaktversuche des Make-up Artists in Form verschiedener Medien über einen Zeitraum von mindestens 7 Tagen) und/oder somit durch die Blockierung des Termins anderweitige, ernstgemeinte Buchungs- und somit auch Honorarverluste absehbar sind.

Auftragsstornierung und Ausfallhonorar _Sonderbestimmungen bei Brautstylings
Bei Vertragsauflösung eines Brautstylings setzen sich die Kosten wie folgt zusammen:

100% – bis 14 Tage vor dem Hochzeitstermin
80% – 15 bis 29 Tage vor dem Hochzeitstermin
40% – ab dem Eingang der Buchungsbestätigung bis 30 Tage vor dem Hochzeitstermin

Ausfall der Leistung
Kann das Styling von dem gebuchten Make-up Artist aufgrund von höherer Gewalt (z. B. Unfall, Krankheit etc.) oder anderer, nicht zu vertretender Umstände, nicht erbracht werden, wird der Make-up Artist sich nach besten Kräften um adäquaten Ersatz bemühen. Für eventuell entstehende Zusatzkosten oder einen möglichen Schaden haftet der Make-up Artist in diesem Falle nicht.

Gewährleistung
Der Make-up Artist übernimmt keine Haftung für allergische Reaktionen, die während und auch nach der Verwendung der Produkte auftreten könnten. Sollten Allergien bekannt sein, wird der Make-up Artist die Produkte auf diese Inhaltsstoffe prüfen. Weiter übernimmt der Make-up Artist keine Haftung für einen Schaden am Styling (durch Unwetter oder Ähnliches).

Namensnennung
Der Make-up Artist hat Anspruch darauf, bei der Verwendung seines Werkes (einschließlich Testshootings und Editorials) als Urheber genannt zu werden.

Verwendung von Bildmaterial
Der Make-up Artist ist berechtigt, die Fotografien, Filme, analoge und digitale Datenträger bzw. Abzüge und Kopien davon, für deren Herstellung er seine Tätigkeit erbracht hat, zur Eigenwerbung zu nutzen, d. h. insbesondere auch in Form einer Aussendung bzw. im Internet zu veröffentlichen oder als Arbeitsprobe vorzuzeigen. Für diesen Fall steht der Auftraggeber auch dafür ein, dass das abgebildete Fotomodell (bzw. die Fotomodelle) mit der genannten Nutzung durch den Make-up Artist einverstanden ist/sind.

Die Auftraggeberin / die Kundin ist damit einverstanden, dass Fotos von Make-Up und der Frisur gemacht werden und diese für Werbezwecke online zur Veröffentlichung auf Website, Instagram usw. sowie offline zur Erweiterung des Portfolios genutzt werden dürfen.
IST DIES NICHT ERWÜNSCHT – kann am Tag des Probetermins, im Vorfeld der Hochzeit SCHRIFTLICH widersprochen werden.
Die Mitwirkenden werden nach Wunsch genannt und Denise Leipnitz behält sich das Recht vor, bei Verwendung und Veröffentlichung ihrer Arbeiten immer namentlich genannt und mit @denise.leipnitz_beautyartist verlinkt zu werden. Die Auftraggeberin stellt die Umsetzung dieser Regelung in Verträgen mit Dritten sicher.

Salvatorische Klausel
Nebenabreden oder von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Werden eine Bestimmung des Vertrages oder dieser Vertragsbedingungen unwirksam, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen und des Vertrages. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung gilt dasjenige als vereinbart, was dem angestrebten Zweck möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Vertragslücken. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland als vereinbart, auch bei Lieferungen ins Ausland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz des Make-up Artists

Langebrück, Januar 2025

Denise Leipnitz • BeautyArtist • Dresdner Straße 47 • 01465 Langebrück
Beauty & Photo Atelier • Hertelstr. 31 • 01307 Dresden

E-Mail: info@denise-leipnitz.de
mobil: 0151 222 06 006